

Der Bürgermeister informiert:

Fazit nach 12 Jahren – Teil 2

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

können Sie sich noch an den 26. Juli 2018 und an den 22. Juli 2022 erinnern?

Wahrscheinlich nicht – aber diese beiden Termine stehen für Einweihungsfeiern von zwei ganz besonderen Entwicklungen in unserer Gemeinde:

- 26. Juli 2018: Einweihung unseres Einkaufszentrums
- 22. Juli 2022: Einweihung der Umgestaltung Gartenstraße inkl. neuem „Backstaagärtla“ als neue Begegnungsstätte.

Dadurch hat sich der dortige Bereich völlig neu verändert – aus einer langjährigen Industriebrache ist etwas Tolles entstanden, zusammen mit der neuen Eisdele im „Alten Bahnhof“ ist dort ein wahres „Schmuckkästchen“ für unsere Gemeinde entstanden.

Ein paar Daten aus dem damaligen Beitrag im Mitteilungsblatt zum Einkaufszentrum:

„Endlich zusätzliche Einkaufsmöglichkeiten“, so lautete die Überschrift.

Viele Jahre war dieser Wunsch vorhanden, endlich auch vor Ort neue und zusätzliche Möglichkeiten zu bekommen.

Viele Steine mussten sprichwörtlich aus dem Weg geräumt werden, um das dort zu realisieren, um aus einer Brachfläche ein tolles Einkaufsgebiet zu entwickeln.

Geklappt hat das nur mit Mut, Zusammenhalt, Gemeinschaft, Optimismus – dafür heute nochmals herzlichen Dank!



Ja – es hat wirklich lange gedauert, viele Ideen und Varianten wurden geprüft und verworfen. Viele Probleme mussten aus dem Weg geräumt werden, viele Verhandlungen und Gespräche wurden geführt – häufig stand die Realisierung vor dem Scheitern, was einem endgültigen „Aus“ gleichgekommen wäre. Denn es war klar – in wenigen Jahren nimmt der Onlinehandel ständig zu, somit wird es immer unwahrscheinlicher, dass neue Märkte/Verkaufsflächen entstehen. Die Entwicklung eines Nahversorgungszentrums in Langenzenn, auf der uns zugewandten Ortsseite, hat ebenfalls eine „treibende“ Rolle gespielt.

Trotzdem ist es uns gelungen, eine Brachfläche der ehemaligen Ziegelei – fast mitten im Ort – zu einem kleinen Einkaufszentrum zu entwickeln mit

- fast 13.000 Quadratmeter Grundstücksfläche
- insgesamt fast 4.000 Quadratmeter Verkaufs-, Dienstleistungs- und Logistikfläche
 - in einem Vollsortimenter mit Getränkemarkt und großem Regional- und Bioangebot
 - in einer Bäckerei-Filiale mit Café
 - in einem kleinen Döner-Imbiss
 - in einer Drogerie
 - endlich in einem Textilgeschäft
 - in der Sparkasse
 - in einer Apotheke
- fast 140 Parkplätzen, die entsprechend einer Vereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten auch durch die Gemeinde und Anwohner genutzt werden dürfen
- einem Warenangebot auf kompakter Fläche, das im weiten Umkreis einmalig ist
- einer Gesamtanlage, die sich auch optisch gut in die vorhandene Landschaft und Struktur einfügt

Nicht zu vergessen sind auch die ca. 70 Arbeitsplätze, die zum Teil dorthin umgezogen, zum größten Teil aber neu entstanden sind.



Umgestaltung der Gartenstraße – mit dem „Backstaagärtla“

Abgerundet wird das ganze Areal durch die neu gestaltete Zufahrt zur Gartenstraße und die Neuschaffung einer Begegnungsstätte – unserem „Backstaagärtla“. Zusammen mit der Eisdiele im Alten Bahnhof ist dort ein tolles Areal entstanden – dafür werden wir von vielen umliegenden Gemeinden beneidet.

Danke hier für die Unterstützung durch die Städtebauförderung!

